

PRESSEINFORMATION

28. September 2018



PHYSIKANTEN-Show am Gymnasium Recke, Darsteller: Klaus Prangenberg, Foto: Volker Lünemann.

Wissenschafts-Comedians geben Lehrerfortbildungen

Physik-Lehrer als Entertainer?

Vom „Hass-Fach“ zum Schüler-Favoriten: Physikunterricht kann spannend und mitreißend sein. Mehrere hundert Lehrkräfte aus ganz Deutschland lernen jetzt aus erster Hand Tricks und Kniffe von Showbusiness-Profis. Die Physikanten & Co., Deutschlands größte Gruppe für Wissenschafts-Comedy, geben Lehrerfortbildungen - in Kooperation mit der Physikdidaktik der TU Dortmund. Die Wilhelm und Else-Heraeus Stiftung fördert das Projekt.

Wenn Gurken glühen und riesige Wirbelringe über die Köpfe fegen – dann macht Schule Spaß. Und wenn Wasserdampf Ölfässer implodieren lässt – ist man auch in der letzten Reihe hellwach. Seit 18 Jahren treten die Physikanten & Co. mit ihren spektakulären Physik-Shows an Schulen in ganz Europa auf. Die Einbindung in den Unterricht bietet sich an – denn die Shows sind auf die Lehrpläne zugeschnitten und die Inhalte können mit dem Begleitmaterial im Unterricht vertieft werden. Darüber hinaus können Lehrer sich jetzt auch von den Entertainern schulen lassen.

„Die Physikanten schließen damit eine wichtige Lücke“, findet Prof. Dr. Metin Tolan. „Denn es ist eine Chance, wenn die informelle Wissenschaftsvermittlung in Science Centern und Shows auf die Praxis in der Schule und an Universitäten rückwirkt.“ Die aktuelle Hirnforschung zeigt: Je stärker die Emotion und die persönliche Bedeutung, desto stärker der Lerneffekt! Deshalb ist es wichtig nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern für die Naturwissenschaften zu begeistern. „Dabei geraten die Erklärungen und die physikalischen Phänomene niemals aus dem Blick“, betont Marcus Weber, Geschäftsführer der Physikanten und studierter Physiker.

In einer eintägigen Fortbildung lernen LehrerInnen und ReferendarInnen über dreißig einfache und kostengünstige Demoexperimente kennen. „Wichtig ist uns bei der Entwicklung von Experimenten, dass man wirklich beobachten kann, was passiert“, erklärt Tobias Happe, der die Fortbildungen konzipiert hat. Mit Alltagsmaterialien werden Effekte erzielt, die auch in der letzten Reihe noch ihre Wirkung zeigen. Und ganz wichtig: die SchülerInnen werden eingebunden und können selbst aktiv mitexperimentieren.

Die Förderung durch die Wilhelm und Else-Heraeus Stiftung ermöglicht es mit einem geringen Selbstbehalt (von 25€ pro Teilnehmer) bis 2019 circa 30 Fortbildungen in ganz Deutschland anzubieten. Termine werden in Absprache mit Interessenten vereinbart (Tobias Happe: 02302 / 17856 – 13, seminar@physikanten.de). Weitere Informationen auf der Webseite der Physikanten: www.physikanten.de/fortbildungen.

Ca. > 347 Wörter >> 2.600 Zeichen

Über die Physikanten & Co.:

Die Physikanten & Co. sind eine Wissenschafts-Comedy-Gruppe aus Physikern, Schauspielern und Moderatoren. Mit ihren ebenso lehrreichen wie komischen Wissenschaftsshows haben Sie weltweit bereits mehr als 1 Millionen Zuschauer begeistert. Neben Shows für Firmen, auf Konferenzen und Messen liegt ein Schwerpunkt auf der Förderung der MINT-Fächer durch Auftritte in Schulen. Auch fürs Fernsehen (u.a. Galileo, Frag doch mal die Maus) konzipiert und baut das Team um Dipl.-Phys. Marcus Weber spektakuläre Experimente. Aktuell ist er bei „Wer weiß denn sowas XXL?“ in der ARD zu sehen. 2012 wurden die Physikanten mit der Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) ausgezeichnet. Damit stehen sie in der Tradition von Harald Lesch, Ranga Yogeshwar oder der „Sendung mit der Maus“.

**PRESSEKONTAKT für
Rückfragen:**

PHYSIKANTEN & CO.

Johanna Förster

Tel: +49 (0)2302 - 17856 - 18

E-Mail:

presse@physikanten.de

www.physikanten.de